STADT BIELEFELD **Sitzung Nr.**
- Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb - **BISB/042/2024**

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb

am 25.06.2024

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 14:19 Uhr
Sitzungspause: 14:50 Uhr -14:59 Uhr
Ende: 15:15 Uhr

Anwesend:

CDU
Frau Elke Grünewald
Herr Carsten Krumhöfner — Stellv. Vorsitzender
Herr Werner Thole
Frau Steinkröger

SPD
Frau Dorothea Brinkmann
Herr Sven Rörig — Vorsitzender
Herr Michael Schnitzer
Herr Frederik Suchla — (ab 14:20 Uhr)

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Gorny
Herr Paul John
Frau Romy Mamerow
Herr Klaus Rees

FDP
Herr Jan Maik Schlifter

Die Partei
Herr Christian Loth

Die Linke
Frau Meike Taeubig

BfB
Herr Dietmar Krämer — beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

Herr Moss	Beigeordneter Dezernat 4
Herr Hartwig	Stab Dezernat 4
Herr Bültmann	Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Hellermann	Geschäftsbereichsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Lummer	Steuerungsunterstützung Immobilienservicebetrieb
Frau Niestrath	Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rörig, eröffnet den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Herr Rörig stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Tagesordnung stellt er fest, dass diese um folgenden Punkt zu erweitern sei:

- TOP 4 „Anträge“,
  - TOP 4.1: Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke vom 14.05.2024, „Miete städtischer Räume“.

Der BISB stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Zu Punkt 1 **Genehmigung von Niederschriften**

Zu Punkt 1.1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 14.05.2024**

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift der 41. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 14.05.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Test der Notstromversorgung im Neuen Rathaus**

Über die schriftliche Mitteilung hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 **Berichtsmatrix zu Schulbaumaßnahmen**

Über die Berichtsmatrix hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Es liegen keine öffentlichen Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anträge**

Zu Punkt 4.1 **Miete städtischer Räume (Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 14.05.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8051/2020-2025

Herr Bültmann berichtet, dass der Digitalisierungsausschuss diesen Antrag an den Betriebsausschuss ISB verwiesen habe. Da der ISB aber keine Räume an Dritte vermiete, sei dies nicht korrekt. Die Zuständigkeit müsse daher noch einmal verwaltungsintern geklärt werden.

Herr Suchla schlägt vor, den Antrag an den Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss zu verweisen, da dieser fachübergreifend zwischen den Fachämtern vermitteln könne. Herr Moss antwortet, dass der Ausschuss bereits überlastet sei und empfiehlt die Rücküberweisung des Antrags an den Ausschuss für Digitalisierung.

Herr Rörig stimmt dem zu. Er erklärt, dass der Sachverhalt vom Digitalisierungsausschuss geklärt werden müsse.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss ISB verweist den Antrag der Ratsfraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen und die Linke an den Digitalisierungsausschuss zurück (Antrag zur Geschäftsordnung).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 **Grundschule Windflöte – Herstellung der Entwässerung im Bereich nördlicher Schulhof und Parkplatz mit Schulhofumgestaltung sowie Sanierung des Eingangsbereichs**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7976/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6 **Übertragung der Planung und Errichtung von 17 Systembauten an Bielefelder Grundschulen an die BBVG mbH**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8213/2020-2025

Frau Brinkmann erkundigt sich, ob der Betriebsausschuss ISB zu einem späteren Zeitpunkt Informationen über die ausgewählten Systembauten erhalten werde.

Herr Bültmann sagt zu, den Betriebsausschuss ISB nach Abschluss des Aus-

wahlverfahrens zu informieren. Herr Moss bietet an, zweimal jährlich über den aktuellen Stand zu berichten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. **Die Planung und die Errichtung von 17 Systembauten an Bielefelder Schulen werden im Rahmen einer In-House-Vergabe auf Rechnung und zu Lasten des Sondervermögens des Immobilienservicebetriebs (ISB) auf die Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) übertragen. Das Investitionsvolumen ergibt sich aus dem fortzuschreibenden Wirtschaftsplan des ISB (und beträgt aktuell ca. 105 Mio. € brutto). Der Übergang der Projektverantwortlichkeit auf die BBVG erfolgt, sobald die durch den vom ISB beauftragten Projektsteuerer zu fertigende funktionale Leistungsbeschreibung für die 17 Systembauten vorliegt (voraussichtlich im Oktober 2024).**

   Bei den 17 Systembauten handelt es sich im Einzelnen um:

   a) GS Theesen, Erweiterung um 1 Zug
   b) GS Am Homersen, OGS-Erweiterung
   c) GS Stieghorst, OGS-Erweiterung
   d) GS Bahnhof, OGS-Erweiterung
   e) GS Vilsendorf, OGS-Erweiterung
   f) GS Stiftsschule, OGS-Erweiterung
   g) GS Eichendorff, OGS-Erweiterung
   h) GS Fröbel, OGS-Erweiterung
   i) GS Volkening, OGS-Erweiterung
   j) GS Osningschule, OGS-Erweiterung
   k) GS Astrid-Lindgren, OGS-Erweiterung
   l) GS Bückardt, OGS-Ausbau/Mensa
   m) GS Windflöte, OGS-Ausbau, Küchenerweiterung
   n) GS Brüder Grimm, OGS-Ausbau, Überprüfung Raumbedarf
   o) GS Buschkamp, Erweiterung um 1 Zug
   p) GS Heeperholz, Erweiterung um 1 Zug
   q) GS Oldentrup, Erweiterung um 1 Zug

   Es liegt jeweils eine positive Bauvoranfrage vor.

2. **Die BBVG soll dabei als Projektgesellschaft auf Grundlage der funktionalen Leistungsbeschreibung des Projektsteuerers Planungs- und Bauleistungen europaweit ausschreiben und beauftragen. Zielsetzung ist dabei, einen oder mehrere Totalunternehmerverträge abzuschließen.**

3. **Die Gesellschafterversammlung der BBVG wird gebeten, alle zur Realisierung des Vorhabens notwendigen Schritte zu beschließen.**

4. **Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Vereinbarung mit der BBVG über die Durchführung der Planungs- und Baumaßnahmen zu den Systembauten zu treffen. Darin soll auch eine angemessene Vergütung für die Tätigkeit der BBVG vereinbart werden.**

5. **Der ISB wird Weisungsrechte aus seinem Vertrag mit dem Projektsteuerer auf die BBVG übertragen.**

6. **Nach Fertigstellung und Abnahme der Gebäude und Inbetriebnahme durch den ISB soll die BBVG bis zum Ablauf der jeweiligen Ge-**

währleistungsfrist verantwortlich für die Abwicklung etwaiger Gewährleistungsansprüche bleiben.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **1. Tertialsbericht 2024 des Immobilienservicebetriebes**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8090/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2023 des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8126/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

1. **Der Betriebsausschuss des ISB stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.**

2. **Der Betriebsausschuss des ISB empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**

2.1. **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der vorgenommenen Pflichtprüfung des Immobilienservicebetriebes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhpg GmbH vormals RSM GmbH, Krefeld, Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 1.075.170.877,46 € und einem Jahresüberschuss von 12.424.496,74 € in der geprüften Form fest.**

2.2. **Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt, den Jahresüberschuss 2023 wie folgt zu verwenden:**

- **einen Betrag in Höhe von 1.000.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO NRW für die zwingend notwendige Sanierung der Kunsthalle einzustellen**
- **einen Betrag in Höhe von 6.900.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO für strategische Flächenankäufe einzustellen**
- **einen Betrag in Höhe von 1.500.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO für notwendige Sanierungsarbeiten an der Sparrenburg einzustellen**

- **einen Betrag in Höhe von 1.000.000,00 € in die Sonderrücklage gemäß § 10 Abs. 3 EigVO für Maßnahmen zur CO_2-Reduktion einzustellen**
- **einen Betrag in Höhe von 2.000.000,00 € an den städtischen Haushalt abzuführen**
- **den Restbetrag in Höhe von 24.496,74 € in die Allgemeine Rücklage des ISB einzustellen.**

2.3. Der Rat der Stadt Bielefeld stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes fest.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9 **<u>Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand</u>**

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

<u>Nichtöffentliche Sitzung:</u>

[…]

gez.Rörig, Vorsitzender BISB

gez. Niestrath, Geschäftsführung Betriebsausschuss